

# Rotes Kreuz: Controlling und Steuerung

Der Landesverband Niederösterreich des Österreichischen Roten Kreuz hat seine Finanzanalysen mit Cubeware im festen Griff. Die Zeitersparnis bei Standardberichten und Adhoc-Auswertungen lässt die Helfer aufatmen.

**D**as Österreichische Rote Kreuz ist mit 5.605 hauptberuflichen und mehr als 48.000 freiwilligen Mitarbeitern Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Der Landesverband Niederösterreich engagiert sich dabei mit mehr als 14.000 freiwilligen und beruflichen Mitarbeitern – um deren Einsatz optimal zu steuern, war eine effiziente, flexible und moderne Controlling-Lösung gesucht, die die Fachverantwortlichen und Entscheidungsträger in den 130 Zweigstellen durch ein schnelles und transparen-

tes Reporting unterstützt, Zeit für Berichterstattung einspart und bessere Möglichkeiten für individuelle Auswertungen schafft.

**Schnelles Reporting für vielfältige Anwendungsbereiche.** Gemeinsam mit den Beratern von Cubeware Österreich baut die Controlling-Abteilung in der Verbandszentrale ein durchgängiges Reporting-System für die Bereiche Finanzcontrolling, Personalcontrolling und die Leistungssteuerung der verschiedenen Aufgabengebiete auf. Der Finanzbereich ist bereits erfolgreich im Einsatz, weitere Reporting-Module ergänzen in nächster Zeit die Finanzberichte.

Besonders detailreich gestaltet sind dabei die Funktionalitäten in der Leistungssteuerung im Rettungs- und Krankentransport, dort lässt sich etwa das genaue Einsatzaufkommen von Rettungseinsätzen analysieren. Das Controlling kann mit dem Cubeware Cockpit problemlos Standardberichte, individuelle Auswertungen und Trendmessungen erstellen: Quartalsfinanzkennzahlen stehen nun auf Knopfdruck statt nach bis zu eineinhalb Tagen bereit.

**Entlastung der operativen Systeme durch automatischen Datenimport.** Das neue Reporting-System automatisiert die Datenströme und sorgt für schnelle und transparente Berichtsprozesse. Der Cubeware

Importer zieht die Daten aus den unterschiedlichen Vorkontrollsystemen zusammen und stellt sie im Microsoft SQL Server aufbereitet für Analysen zur Verfügung.

Ein positiver Nebeneffekt der automatisierten Ladeprozesse ist die deutliche Entlastung der operativen Systeme durch den zeitgesteuerten nächtlichen Datenimport. Im Microsoft SQL Server werden die Daten in analysierfähigen Cubes mit den Themen Finanzen, HR, Rettungs- und Krankentransport sowie Hauskrankenpflege gespeichert. Die spezifischen Anforderungen der Bezirks- und Dienststellen werden in flexiblen Reporting-Strukturen abgebildet. Da unterschiedliche Analysen für die Organisationseinheiten möglich sind, kann sich der Adressatenkreis des Reportings erhöhen. Als nächste Ausbaustufe ist der direkte Zugriff weiterer Berichtsempfänger in den Bezirksstellen über die Web-Komponente des Cubeware Cockpits geplant.

Insgesamt verzeichnet der Landesverband Niederösterreich mit der Cubeware-Lösung eine große Zeitersparnis bei der Standardberichterstattung und bei Adhoc-Auswertungen. Ein wichtiges Ziel des zukünftigen Systemausbaus ist es, die damit verbundenen neuen Reportingprozesse kontinuierlich weiter zu vereinheitlichen und zu standardisieren.

Hanne Gutmann



## Steckbrief:

**Organisation:** Rotes Kreuz Niederösterreich  
**Mitarbeiter:** ca. 14.000 hauptberuflich u. freiwillig  
**Web:** [www.rotekreuz.at/noe/](http://www.rotekreuz.at/noe/)

**Lösungspartner:** Cubeware

**Portfolio:** Business Intelligence (BI)- und Performance Management (PM)-Lösungen speziell für den Einsatz in Mittelstand und Fachabteilungen. Das Produktportfolio umfasst ein modernes BI-Frontend »Cubeware Cockpit V6pro«, ein leistungsstarkes ETL-Tool »Cubeware Importer« sowie eine spezialisierte Schnittstelle zu SAP »Cubeware Connectivity for SAP Solutions«.  
**Web:** [www.cubeware.de](http://www.cubeware.de)

